

Energiewende Regional gestalten – Session „Energiewende in Stadtquartieren Essen, 03.01.2016

AMeG - Aktivierung von MigrantInnen zur energetischen Gebäudemodernisierung

Prof. Dr. Marcel Hunecke¹, Kristina Burwitz¹, Martina Nies¹, Maria Seewald¹,
Caner Aver², Turan Küçük², Gabriele Mallasch³, Joachim Müller⁴

1

**Fachhochschule
Dortmund**

University of Applied Sciences and Arts



2

Stiftung Zentrum
für Türkeistudien
Türkiye Araştırmalar
Merkezi Vakfı
Institut an der
Universität Duisburg-Essen



Stadt Dortmund
Umweltamt

3

Dienstleistungszentrum
Energieeffizienz
und Klimaschutz
dlze

4

FUNDED BY:



Stiftung
Mercator

Ausgangslage

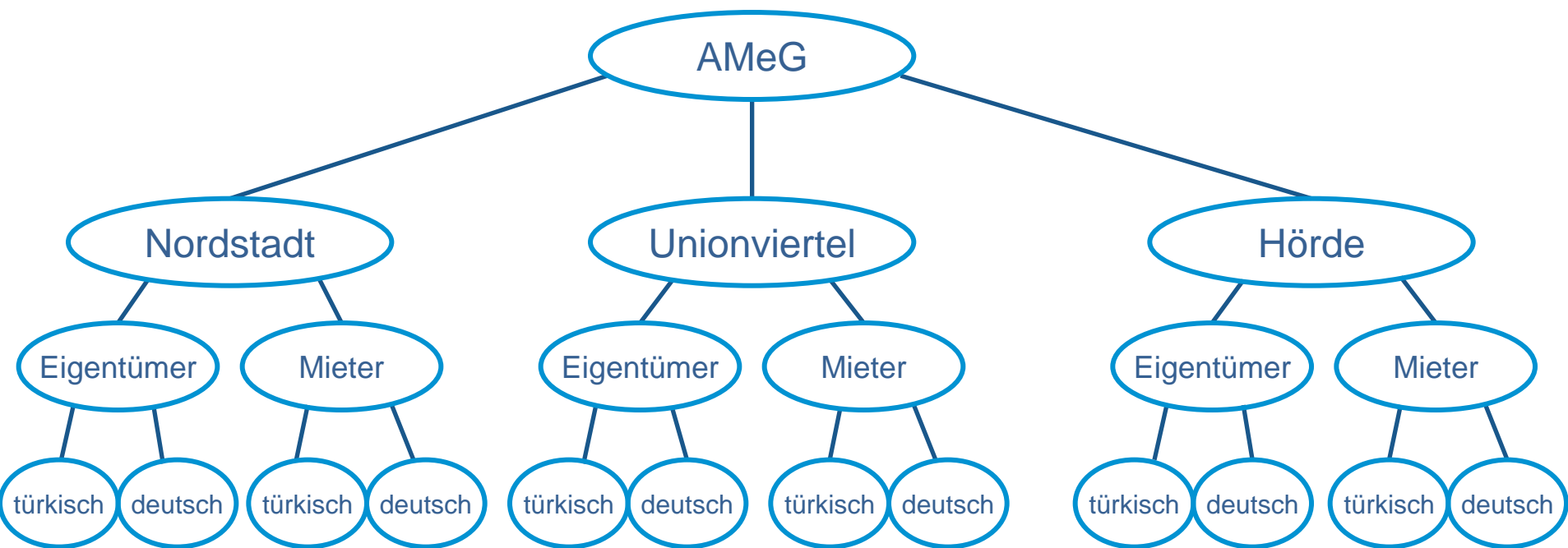
- Forschungsprojekt EMIGMA (2009-2013): Multiplikatorenansatz & kultursensible Ansprache in 4 Modellprojekten erfolgreich erprobt
- Klassische Instrumente der Umwelt- und Verbraucherberatung erreichen MigrantInnen nicht hinreichend
- 40 % der EigentümerInnen in Deutschland haben einen Migrationshintergrund; 35,5 % leben im selbstgenutzten Wohneigentum (Destatis, 2014)
→ wichtige Zielgruppe, um das Ziel der Stadt Dortmund zu erreichen, bis zum Jahr 2020 (im Vergleich zu 1990) 40 % der CO₂-Emissionen einzusparen.



Ziele

1. Steigerung des Bekanntheitsgrades des dlze ✓
2. Erhöhung der Inanspruchnahme von Energieberatungen ✓
3. Förderung energieeffizienten Verhaltens im Haushalt (✓)
4. Umsetzung von Maßnahmen zur energetischen Gebäudemodernisierung (X)
5. Stärkung der Vernetzung von Akteuren aus der kommunalen Verwaltung, Wirtschaft und Bürgerschaft mit MultiplikatorInnen aus migrantischen Organisationen zum Thema Energiewende X

Zentraler Aktivierungsbaustein: MigrantInnenspezifische Informationsveranstaltungen



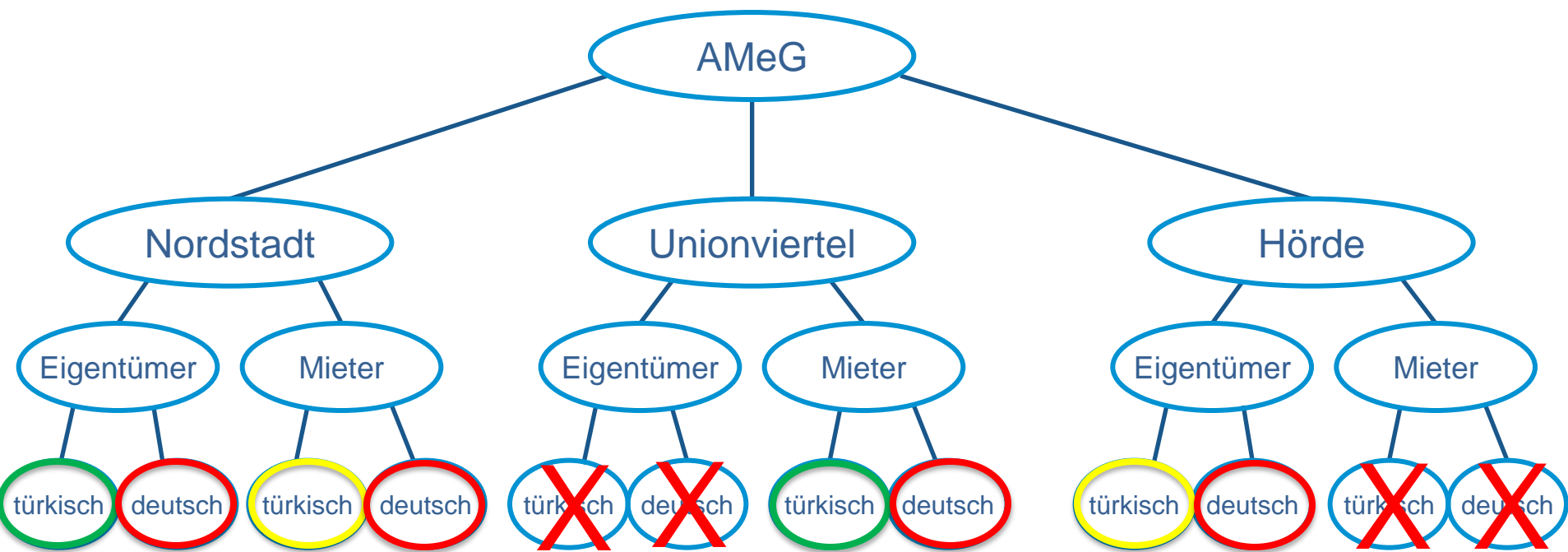
Thema Eigentümer: Bauen & Modernisieren

Thema Mieter: Energiesparen im Haushalt

Quartiersbezogene Ansprache von Multiplikatoren aus nicht-türkeistämmigen Migrantenselbstorganisationen und sozialen Netzwerken

	Anzahl Multiplikatoren	Kategorie	Kontaktversuche	Termine vor Ort
Nordstadt	36	MSO	60	4
	30	Soziales Netzwerk	55	6
	13	Sonstiges	28	2
Hörde	13	MSO	15	-
	23	Soziales Netzwerk	13	2
	40	Sonstiges	22	5
Unionviertel	9	MSO	7	3
	15	Soziales Netzwerk	8	3
	31	Sonstiges	6	1
Gesamt	210		214	26

Zentraler Aktivierungsbaustein: MigrantInnenspezifische Informationsveranstaltungen



Thema Eigentümer: Bauen & Modernisieren

Thema Mieter: Energiesparen im Haushalt

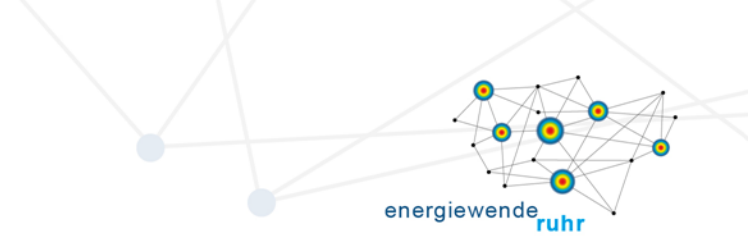
Zentraler Aktivierungsbaustein: MigrantInnenspezifische Informationsveranstaltungen



In den Informationsveranstaltungen erreichte Personen auf Grundlage eines communitybezogenem Aktivierungskonzeptes

Aktivierungskonzept	Veranstaltungsort	Anzahl Teilnehmender	
		Eigentümer	Mieter
Community	Moscheevereine	104	15
	AfricanTide Union e.V.	-	36
Community inkl. UVB	Moscheevereine	42	-
Anzahl		146	51

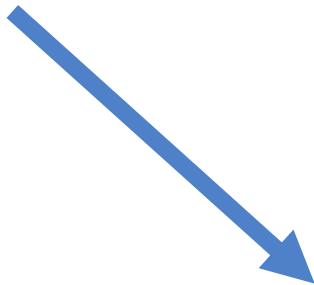
Datengrundlage für die Ableitung der Handlungsempfehlungen



Standardisierte
Befragung von
EigentümerInnen und
MieterInnen
N = 185

Problemzentrierte
Experteninterviews mit
VertreterInnen von MSO
und Multiplikatoren
N = 4

Beobachtungen im
Prozess der Aktivierung
der MigrantInnen durch
MitarbeiterInnen der
FH Dortmund, des ZFTI
und der Stadt Dortmund



24 Handlungsempfehlungen zur
Zielgruppe und zum Prozess der
Aktivierung von MigrantInnen im
Handlungsfeld Energieeffizienz

Verhaltensänderung durch Infoveranstaltungen

- Türkeistämmige EigentümerInnen (41 Personen)



	Vorher-Gruppe	Nachher-Gruppe
Glühbirnen	14,6%	7,3%
Energiespar-Lampen	39,1%	56,1%
LED-Lampen	29,3%	56,1%
Keine Angabe	26,8%	2,4%

	Mittelwert der Vorher-Gruppe	Mittelwert der Nachher-Gruppe
Achten Sie beim Kauf neuer Elektrogeräte bewusst darauf, welcher Energieeffizienzklasse diese angehören?	51,2%	75,6%*
Wie oft in der Woche versuchen Sie, Energie in ihrem Haushalt einzusparen, indem Sie die Waschmaschine voll beladen?	3,19	4,04**
Wie oft in der Woche versuchen Sie, Energie in ihrem Haushalt einzusparen, indem Sie Fernseher und Unterhaltungselektronik ganz ausschalten (nicht nur per Fernbedienung auf Standby)?	2,75	3,46**

Die Werte zeigen auf einer Skala von 1-5 die Zustimmung von 1=stimmt nicht bis 5=stimmt sehr. Abgebildet ist der Mittelwert.



Im Vorher-Nachher-Vergleich zeigen sich Verhaltensänderungen im Bereich der Lichtnutzung und des Energiesparens im Haushalt.

Handlungsempfehlungen: Aktivierungsansatz



- ➔ Die **Ansprache über Migranten-Communities** ist effektiver als auf Stadtquartiersebene.
- ➔ Um den Zugang in die Migranten-Communities zu erleichtern, müssen engagierte **Schlüsselpersonen der Community** eingebunden werden.
- ➔ Veranstaltungen sollten für die Community in ihren **eigenen Begegnungsräumen** durchgeführt werden.
- ➔ Wenn über **Schlüsselpersonen** in der Community kommuniziert wird, kann auf aufwändige Bewerbung der Veranstaltung durch Flyer und Poster verzichtet werden.
- ➔ Vor der Ansprache sollte geprüft werden, ob **ähnliche Projekte und Aktivitäten vor Ort** laufen.

Handlungsempfehlungen für die Zielgruppe: Türkeistämmige Eigentümer



- ➔ Um die Nachfrage nach Maßnahmen zur energetischen Modernisierung zu erhöhen, müssen **kultursensible Angebote** unter Einbezug der **informellen Expertisen** aus der Migranten-Community entwickelt werden.
- ➔ Der Aufbau von **Vertrauen** sowie **einfache und** transparente Kommunikations- und Kontaktstrukturen sind notwendig, um die Skepsis vor Behörden und Bürokratie zu nehmen.
- ➔ **MitarbeiterInnen mit Migrationshintergrund** aus beratenden Institutionen können bei ausreichender Motivation eine Brückenfunktion in die Community übernehmen.
- ➔ Die gewohnten Beratungswege und -formen sollten innerhalb der Communities ergründet werden, indem **informelle Fachleute** identifiziert und für einen Informationsaustausch kontaktiert werden.

Ausführlichere Dokumentation



Kurzbericht für Praxispartner, August 2016

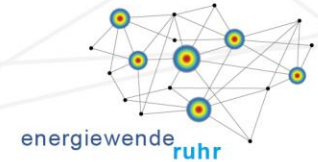


IN KOOPERATION MIT:

- Fachhochschule Dortmund
- Stiftung Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung (ZfTI)
- Dienstleistungszentrum Energieeffizienz und Klimaschutz (dlze) Stadt Dortmund

GEFÖRDERT DURCH:

STIFTUNG
MERCATOR



Download unter:

[http://www.fh-dortmund.de/de/fb/8/
forschung/AMeG/AMeG_Kurzbericht_
Praxispartner_Aug_2016.pdf](http://www.fh-dortmund.de/de/fb/8/forschung/AMeG/AMeG_Kurzbericht_Praxispartner_Aug_2016.pdf)

Fachhochschule Dortmund,
Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Marcel Hunecke
marcel.hunecke@fh-dortmund.de

Stiftung Zentrum für Türkeistudien und
Integrationsforschung (ZfTI),
Essen

Turan Küçük
kucuk@zfti.de

Caner Aver
aver@zfti.de

dlze – „Dienstleistungszentrum Energieeffizienz
und Klimaschutz“,
Umweltamt Dortmund

Gabriele Mallasch
gabriele.mallasch@stadtdo.de

FUNDED BY:

